Dresdner Pressepost

5. Jahrgang AUGUST 2009

IIII DRESDEN MARKETING-CLUB E.V.

Über 150 Besucher beim 3. Sommermarketing



Marken manifestierten sich bei Veranstaltung der Marketing-Junioren

Zum dritten Mal fand das Sommermarketing des Dresden Marketing-Club e.V. am 20. August 2009 in der Halle der "Exklusiven Kollektion" auf dem Gelände der "Zeitenströmung" statt. Das Sommermarketing ist eine Mischung aus hochinteressanten Fachbeiträgen über die Facetten von Marken und einem aufgelockerten Musik- und Unterhaltungsprogramm. Organisiert wird der Event vom Junioren-Team des Dresdner Marketing-Club e.V., bestehend aus dem Sprecher Christian Scheibe, Marilyn Neumann, Ina Schöne, Andreas Rentzsch, Michael Lehnert und Konstantin Wolf. Unter dem diesjährigen Thema "Marken im Raum" konnten zwei hochkarätige Referenten gewonnen werden. Zum einen der Star-Architekt Peter Kulka, für den kurzfristig sein Büropartner Philipp Stamborski einspringen musste, und zum anderen der Chef der renommierten Münchner Agentur $Wenger Wittmann, Udo\,Wittmann.$

Peter Kulka entschuldigte sich bei den 200 Gästen für seine kurzfristige Absage per Videobotschaft und gab ein kurzes Statement zum Thema des Abends ab. Philipp Stamborski führte das Thema weiter und erläuterte an prägnanten Beispielen sowie an aktuellen Projekten wie der neuen Centrum-Galerie oder dem Residenzschloss in Dresden, wie sich die Architektur als Marke mit ihrer Einzigartigkeit und ihren Alleinstellungsmerkmalen etablieren und festigen kann.

Mit ausgewählten Videoclips konnte Udo Wittmann das Publikum zum Thema "3D-Branding" begei-



Udo Wittmann, Christian Scheibe und Philipp Stamborski

Editorial

Liebe Leser,

der "Sommer" neigt sich ja nun schon langsam zum Ende hin. Zeit also für die unzähligen Wein- und Herbstfeste im Land.

Bleibt zu hoffen, dass der Wahlkampf und die daraus resultierenden Ergebnisse nicht auch zum "Wein"fest werden.

Schöne Abende bei einem Glas Wein wünscht Ihnen solange schon mal Ihr

Peter Dyroff Chefredakteur

stern und in seinen Bann ziehen. "Die WengerWittmann GmbH gestaltet innovative und ausgefallene Messebauten für Konzerne wie BMW, SIEMENS sowie BOSCH, und wirkt in der Gestaltung von Showrooms und Brandlands mit", so Christian Scheibe, Junioren-Sprecher des Dresdner Marketing-Club e.V. Wittmann ermöglichte interessante Einblicke in die Kaufentscheidungen von Kunden, in die Bedeutung von einem "guten Bauchgefühl" und Sympathie sowie von 3D-Richtlinien und Assoziationsund Erinnerungswerten.

Im Anschluss an die interessanten Fachbeiträge konnten sich die Gäste am reichhaltigen Buffet bedienen und die laue Sommernacht mit entspannter Hintergrundmusik und angeregten Gesprächen genießen. Wie in den vergangenen zwei Jahren gab es auch wieder eine Tombola, bei der man exklusive Preise gewinnen konnte, darunter ein Wochenende mit einem Lotus-Sportwagen, eine Frauenkirchen-Uhr sowie ein exquisites Frühstück für zwei Personen.

"Wir bekommen von allen Seiten eine positive Resonanz zu unserer Veranstaltungsreihe. Für das nächste Sommermarketing 2010 laufen bereits die Planungen und wir hoffen, wieder so viele Gäste und spannende Referenten wie in diesem Jahr begrüßen zu dürfen", so Christian Scheibe abschließend. (MM)

www.sommermarketing.de



Kai Schmidt (committo-concept) und Referent Joachim Kunz

Ein Olympiasieger setzt auf Suppe

Gemeinsamkeiten zwischen Spitzensport und Fertiggerichten scheinen genau so weit entfernt wie Himmel und Erde.

Joachim Kunz tritt den Gegenbeweis an. Als Olympiasieger gehörte er einst zu den stärksten Männern der Welt. Mit seiner Philosophie von gesunder Ernährung produziert er heutzutage in seiner Firma Mico GmbH gesunde Kost für alle, die es eilig haben. Ehrgeiz und Biss bringen dabei den Chemnitzer auch als Unternehmer voran. Über seine Erfahrungen mit dem Hochleistungssport in der DDR, Prämien für den Olympiasieg und Innovationsdruck in der hart

umkämpften Lebensmittelbranche plaudert Joachim Kunz zum siebten Dresdner Gewandhaus-Dialog am Mi 23. September um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Radisson Blu Gewandhaus-Hotel

Schnelles Essen zwischen den Geschäftsterminen und Proben muss auch bei André Sarrasani ab und an sein. In seinem Dinner-Theater Trocadero zelebriert er jedoch die hohe Schule von Kochkunst und Varieté. Zum Dresdner Gewandhaus-Dialog zeigt er noch vor der Premiere im Oktober einige Illusionen seiner neuen Show. Kartenbestellung unter www.committo-concept.de.



SCHULE
BERUF
STUDIUM
auch ohne Abitur
WEITERBILDUNG
QUALIFIZIERUNG

DPFA AKADEMIEGRUPPE

Zwickau • Chemnitz • Leipzig Dresden • Annaberg-Buchholz Großenhain • Rabenau • Aue Zwenkau • Beierfeld • Plauen Görlitz • Bautzen • Zgorzelec



Dresdner Sarrasani-Lounge

140 Besucher in der Dresdner Stadtoase



Franziska Märtig (freie Journalistin), Enrico Pannasch (Morgenpost am Sonntag), Alexander Burau (Bundeswehr) und Falk Lange (Radio PSR)



Ramona Nagel (Freie Presse) mit Ingrid Sarrasani



Petra-Alexandra Buhl (Buhl-Coaching) und **Steffen Füssel** (Sächsische Zeitung)



Thilo Alexe (Sächsische Zeitung) und Maarit Plewka (Gruner+Jahr)



Gleich mit drei Kräften ließ das Ordnungsamt die Gäste der Lounge bluten

Ganz nach dem Motto – Sommer, Sonne, Sonnenschein wurde diesmal in die Stadtoase Dresden, zur Sarrasani-Lounge eingeladen. Seit Mai dieses Jahres empfängt die Stadtoase Dresden, der Strand mitten in der City an der Albertbrücke, nun bereits in der dritten Saison seine Gäste.

Ausgestattet mit Liegestühlen und original arabischen Teppichen aus Dubai, alles auf feinsten 150 Tonnen Sand platziert, verspricht die Location einen sehr gemütlichen Abend. Allen sportlich Begeisterten stand das Beachvolleyballfeld den ganzen Abend zur Verfügung. Aber die Medienbranche schien nicht so sportlich – man saß und plauderte viel lieber. Hungrig musste keiner nach Hause gehen, denn passend zum Strand gab es ein kleines Barbecue im arabischen Stil.

Unschön war, dass die Stadt drei gerade mal volljährig erscheinende Politessen auf Jagd nach möglichst vielen Strafmandaten schickte. So schlecht scheint es der Landeshauptstadt ja nicht zu gehen, wenn diese es sich leisten kann, drei vollbezahlte Kräfte zum Abkassieren zu schikken. Da fiel manchen folgender Witz aus DDR-Zeiten ein: "Warum sind die Polizisten immer zu dritt unterwegs?" "Einer kann Auto fahren, der zweite kann lesen und schreiben und der dritte hält das Mikro."

Geschäftsführer Hartmut Moog freute sich, dass er mit zahlreichen Gästen in Kontakt kam und konnte so bereits erste Folge-Erfolge verbu-

Sommerschwatz im Platzregen



Bettina Klemm (Sächsische Zeitung) im Gespräch mit **Roland Fröhlich** (Mittelpunkt) und **Heinz Ruhnau** (Dresdner Woche)



Michael Kretschmer MdB, Dirk Reelfs (Pressesprecher der CDU-Landtagsfraktion) und **Peter Stawowy** vom Presseclub-Vorstand



Blick in den Kurfürstenhof



Die Damen des Sponsors Mineralquellen Bad Liebenwerda

150 Gäste bei Dresdner Presseclub im Kurfürstenhof

Mit Sturmwind, Staubwolken, Donnerwetter und Platzregen trieb Petrus am Montagabend etwa 150 Gäste des Presseclub Dresden vom Sommerschwatz-Garten an der Frauenkirche hinter die sicheren Mauern des gemütlichen Kurfürstenhofes. Der Sturm zerfledderte die Zelte für Musik und Büffet und duschte gleichermaßen Clubmitglieder, Gäste, Servicekräfte, die sich ihre gute Laune aber nicht verderben ließen. Kultusministerin Eva-Maria Stange ertrug die Unbilden des Himmels mit Fassung, quasi als Götterboten bevorstehender Wahlergebnisse, Henry Hasenpflug, Chef der Landesdirektion, zeigte sich lachend unwetter- und wahlresistent. Die auf den Fotos der Pressefotografen abgelichtete Prominenz trug zum Zeichen ihrer Güte zusätzliche Wasserzeichen. Presseclub-Chef Dieter Hoefer wünschte allen einen feuchtfröhlichen Abend. DJV-Vorsitzende und SZ-Redakteurin Sabine Bachert genoss den Abend im Kreis von Freunden. Desgleichen Heinz-Werner Raske, AOK-Sprecher a.D.

Bettina Bunge, frisch gekürte temperamentvolle Geschäftsführerin der zu Jahresbeginn neu gegründeten Dresden Marketing Gesellschaft, schwärmte gegenüber Presse-Urgestein Heinz Ruhnau von den vielfältigen kulturellen und wirtschaftlichen Möglichkeiten der Landeshauptstadt, monierte aber die Reserviertheit mancher Dresdner Entscheidungsträger. OBin Helma Orosz hatte wohl den Wetterbericht studiert und kurzfristig abgesagt. Presseclub-Erfinder und Ehrenpräsident Henning A. Thiemann und Kommunikationsprofessor Wolfgang Donsbach zeigten sich in sommerlich aufgeräumter Stimmung im Gespräch mit den SZ-Redakteurinnen und Clubmitgliedern Bettina Klemm, Katrin Saft, Katlen Trautmann,

MDR-Redakteur Oliver Riebl und Medienmacher Peter Stawowy.

Holzbildhauer Siegfried Haas diskutierte mit Jürgen Eckold über eine wünschenswerte Stele für den Philosophen Schopenhauer. Event-Profi Wolle Förster kredenzte Sushi vom Feinsten. Gesehen wurden: China-Korrespondentin Yang Hongfeng, Drewag-Chef Rainer Zieschank, Künstlerin und Journalistin Celia Steinbach, die Rechtsanwälte Michael Sadlo und Ekkehard Nolting, SZ-Chef Olaf Kittel, All-round-Talent Klaus-Dieter Lindeck mit Tanzlehrerin Kerstin Nebl, im Gespräch mit vielen anderen bis nach Mitternacht. (RE)

Dresdner Medien

Behinderung erfordert Lebenskunst

"Lebenskünstler" heißt die zweite aktualisierte Broschüre der Landeshauptstadt für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen. Auf 125 Seiten werden Tipps gegeben zu Selbsthilfevereinen, Ausbildung und Arbeit, Mobilität, Wohnen, Sport, Kultur und vorschulische Förderung. Im Anhang findet der Interessierte wichtige Rufnummern und ein ausführliches Stichwortverzeichnis. Erhältlich ist die Broschüre in allen Ortsämtern oder bei der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen behindertenbeauftragte@dresden.de. (RF)



MITTELPUNKT

Das Dresdner Magazin für alle im besten Alter

Jetzt die digitale Ausgabe für Ihren PC kostenlos abonnieren! www.mittel-punkt.net



Namen & Nachrichten



In Erwartung der Dänischen Königin im Dresdner Schloss: Ralf Hübner (dpa) im Gespräch mit Melanie Ottenbreit, Pressesprecherin der Sächsischen Staatskanzlei.





Verkaufsabsichten

Das Dresdner Druck- und Verlagshaus, Tochter von Gruner+Jahr, will 25,1 Prozent des Anzeigenblatts "Wochenspiegel Sachsen" an den Anzeigenblattverleger Georg Weiss verkaufen. In Leipzig arbeiten die Unternehmen bereits zusammen. Quelle: turi2

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Die Kaderschmiede GbR Orgus/Heinrich/Holzmüller, Pillnitzer Straße 28, 01069 Dresden

OBJEKT- UND REDAKTIONSLEITUNG Peter Dyroff (V.i.S.d.P.), Fon: (0351) 44032860, Fax: (0351) 2727245, E-Mail: peter.dyroff@dresdner-pressepost.de

MITWIRKENDE DIESER AUSGABE Roland Fröhlich (RF) und Maria Meißner (MM), PR-Agenturen, Presseinformationen und -freigaben

FOTOS Anja Schmidt, Jörg Simanowski, dyri1, Pressefreigaben

ANZEIGEN Fon: (0351) 2729955, Fax: (0351) 2727245, E-Mail: <u>peter.dyroff@dresdner-pressepost.de</u>, Es gilt die Anzeigenpreisliste 1 vom 1. April 2007 LAYOUT Matthias Rahne

VERTRIEB Eigenvertrieb

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Veranstaltungsdaten ohne Gewähr. Es wird keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen und Fotos übernommen. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge sinnwahrend zu kürzen. Jeglicher Nachdruck von Fotos, Zeichnungen und Artikel, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Herausgebers. Die Urheberrechte für vom Herausgeber erstellte Anzeigenentwürfe bleiben bei "Die Kaderschmiede GbR". Die Dresdner Pressepost erscheint normalerweise als monatliche Digitalzeitung, kostenfrei.

Im Rahmen der digitalen Ausgabe werden auch Links zu Internetinhalten anderer Anbieter bereitgestellt. Auf den Inhalt dieser Seiten haben wir keinen Einfluss; für den Inhalt ist ausschließlich der Betreiber der anderen Website verantwortlich. Trotz der Überprüfung der Inhalte im gesetzlich gebotenen Rahmen müssen wir daher jede Verantwortung für den Inhalt dieser Links bzw. der verlinkten Seite ablehnen.